

Sitzungsvorlage Nr. 385/ 2019	TOP 9
--------------------------------------	--------------

Beratende Gremien	Datum
Struktur- und Wirtschaftsausschuss	28.01.2020

öffentlich

nichtöffentlich

Klimaschutz in Gewerbegebieten

Sach- und Rechtslage:

Die Kreistagsfraktion B90/Die Grünen hat mit dem als Anlage beigefügten Antrag vom 19.11.2019 die Bereitstellung von Mitteln für ein Modellprojekt „Klimaschutz in bestehenden und zukünftigen Gewerbegebieten vorgeschlagen und sich für die Erstellung einer Konzeption unter Federführung der Klimaschutzmanagerin und unter Einbeziehung der KEAN (Klima- und Energieagentur Niedersachsen) sowie der Universität und/oder anderer Institutionen ausgesprochen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WLO) sei als Umsetzungspartner einzubinden.

Die Kreisverwaltung hat den Vorschlag in einem ersten Schritt mit der WLO erörtert. Diese bestätigte, dass sie selbstverständlich gerne bereit sei, die Gemeinden bei der Konzeption von Gewerbe- und Industriegebieten zu unterstützen. Sollte eine Gemeinde beabsichtigen, für ein künftiges Gebiet einen Zusatznutzen (z.B. energieautarke Gebiete) zu schaffen oder ein bestehendes umzugestalten, stehe die WLO gerne -auch unter Einbeziehung sonstiger Wissenseinrichtungen- zur Verfügung. Die Thematik sei verschiedentlich auch im Arbeitskreis mit den gemeindlichen Wirtschaftsförderern erörtert worden, ein Interesse sei bislang noch nicht an die WLO herangetragen worden.

Selbstverständlich ist auch der Kreisverwaltung bekannt, dass im Bereich der gewerblichen Wirtschaft ganz erhebliche CO₂-Einsparungen möglich und erforderlich sind, sie vertritt aber hierzu -wie bereits an verschiedenen Stellen dargelegt- unverändert die Auffassung, dass hinsichtlich der Flächenbereitstellung und der Konzeptionierung von Gewerbeflächen die alleinige und umfassende Zuständigkeit der jeweiligen Belegenheitsgemeinde zu respektieren und bzgl. der Rahmenbedingungen für die Gewerbeausübung die Landes- und Bundesgesetzgeber, nicht aber der Landkreis Oldenburg gefordert sind. Selbstverständlich ist es hierbei vorstellbar, dass der Landkreis Oldenburg die Unterstützung „energieautarker“ oder „klimaneutraler“ Gewerbegebiete näher erwägt, allerdings spricht sich die Kreisverwaltung dagegen aus, proaktiv ohne eine entsprechende kommunale Grundlage in den Gemeinden tätig zu werden. Einen aktiven Handlungsbedarf für den Landkreis Oldenburg selbst erkennt die Kreisverwaltung daher derzeit nicht.

Anlagen:

1 Klimaschutz in Gewerbegebieten, Antrag B90/Die Grünen vom 19.11.19